

# Sie kam, sah und war beeindruckt

## Baudezernentin Claudia Koch blickt auf Besuch der Landesgartenschau-Jury zurück

■ Von Sabine Robrecht

Höxter (WB). Die elfköpfige Landesgartenschau-Jury hat aus Höxter einen guten Eindruck mitgenommen: Sie kam, sah und war beeindruckt. Baudezernentin Claudia Koch zeigte sich gestern in der Rückschau auf den Tag zuversichtlich, dass Höxter den Zuschlag bekommt. Das letzte Wort hat Landwirtschaftsministerin Christina Schulze-Föcking. Am 14. Mai weiß Höxter mehr.

»Ich bin super zufrieden. Die Kommission hat durch die Ortsbesichtigung einen anderen Blick auf das mögliche Landesgartenschau-Gelände gewonnen«, bilanziert Koch. Der Empfang am Weserufer habe die Jury ebenfalls beeindruckt. »Mich hat gefreut«, so Claudia Koch, »dass auch Bürger aus den Nachbarstädten begeistert am Ufer standen. Denn die Landesgartenschau ist ein regionales Thema.«

Wohlthuend sei auch ein kurzes spontanes Gespräch mit einer Bürgerin gewesen, der sie nach der Verabschiedung der Kommission am Mittwochabend begegnet sei: Die Höxteranerin habe ihre Freude zum Ausdruck gebracht, dass endlich wieder eine positive Stimmung in Höxter spürbar sei. Durch die Stadt gehe ein Ruck. Wenn das von der Landesgartenschau-Bewerbung übrig bleibe, habe sich der Aufwand schon gelohnt, stärke die Bürgerin der Baudezernentin den Rücken.

Zum Gespräch ermutigt Claudia Koch aber auch all diejenigen, die Bedenken haben. »Kritik und Ängste sind berechtigt. Sie gehören dazu. Wir können die Planungen, wenn wir den Zuschlag bekommen, sicher auf die einen oder anderen Bedürfnisse hin anpassen.«

Jetzt heißt es aber erst einmal abwarten. Denn die Entscheidung

steht noch aus. Die Kommission hat am Mittwoch zwar eine Empfehlung abgegeben. Diese bleibt allerdings unter Verschluss, weil letztlich das Ministerium entscheidet. Für eine Positiv-Empfehlung hat Höxter sich am Mittwoch mächtig ins Zeug gelegt. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben über den normalen Dienst hinaus den Besuchstag der Kommission vorbereitet. Von den grünen T-Shirts und den Fähnchen bis hin zum großen Banner und der einladenden Tischdeko im Ratssaal des Historischen Rathauses, wo die Kommission zu Beginn und zum Abschluss tagte, waren die Rahmenbedingungen stimmig. »Alle haben an einem Strang gezogen«, freut sich Koch über die Teamarbeit der Verwaltung. »Die politische Unterstützung war auch ein wichtiges Signal.«

»Für uns als Hochschule wäre die Landesgartenschau ein Silbertablett.«

Professor Stefan Bochnig

Sollte Höxter – die einzige Bewerberin – am Ende den Zuschlag für 2023 bekommen, »geht die Arbeit erst richtig los«, schaut Claudia Koch nach vorne. Einer der nächsten Schritte ist die Gründung der »Landesgartenschau GmbH«, die noch in diesem Jahr über die Bühne gehen soll. Recht zügig werde eine eigene Internetseite für die LGS gebaut, kündigte die Baudezernentin für den Positiv-Fall eine marketingstrategische Aufgabe an. »Kommunikation ist wichtig.«

Am Herzen liegt der Baudezernentin die Zusammenarbeit mit der Hochschule. »Sie ist ein wichtiger Partner.« Als solcher steht die Hochschule in den Startlöchern, signalisierte Professor Stefan Bochnig, Fachbereich Landschaftsarchitektur und Umweltpflege, beim Besuch der Bewertungskommission. »Für uns als



Baudezernentin Claudia Koch, Jury-Sprecher Heiner Bruns und Bürgermeister Alexander Fischer (hinten).

Foto: Besim Mazhigi

Hochschule wäre die Landesgartenschau ein Silbertablett, was Lehren und Forschen angeht. Wir freuen uns darauf.« Bochnig verwies darauf, dass Studierende des Standorts Höxter auch in der Vergangenheit im Rahmen von Projektarbeiten Gestaltungsideen für das Landesgartenschau-Gelände, Beispiel Weserpromenade, entwickelt haben. Im Fall des Zuschlags für die LGS 2023 »werden wir das Vorhaben in den nächsten Jahren intensiv begleiten.«

Landrat Friedhelm Spieker brachte die »Regionale 2022« in den Gedankenaustausch mit der LGS-Jury ein. Mit »Wir gestalten das Urban-Land« hat die Region Ostwestfalen-Lippe den Zuschlag

für dieses vom Land Nordrhein-Westfalen initiierte Strukturentwicklungsprogramm erhalten. Eine Idee ist, den Weserraum mit seinen vier Kreisen von Minden bis Höxter mit einheitlicher Beschilderung gemeinsam touristisch zu bespielen. Möglich wäre, so Claudia Koch, Elemente der Landesgartenschau an die »Regionale« anzudocken oder sogar ein zusätzliches Projekt für die LGS aus diesem Fördertopf zu entwickeln. Zunächst gelte es aber abzuwarten, ob die Projektskizze der »Regionale« in die nächste Runde kommt und ob Höxter tatsächlich im Jahr ihres 1200-jährigen Bestehens Landesgartenschau-Stadt sein wird.

### Kommentar

La-Ola-Wellen, bunte Fähnchen, Wasserfontänen, ein umgetextetes Weserlied: Der Empfang der Landesgartenschau-Jury am Weserufer in Höxter war großes Kino. Und auch die Verwaltung hat einen erstklassigen Auftritt hingelegt. Von der Konzeptpräsentation im Ratssaal mit großem Banner bis hin zur Radtour entlang der möglichen LGS-Kulisse passte alles. Dass dann auch noch eine Jazz-Combo die Kommission samt Gastgeber vom Dampferanleger zur finalen Beratung ins Rathaus geleitete, setzte der Originali-

tät dieses stimmigen Besuchsprogramms die Krone auf. Es geht endlich wieder ein Ruck durch Höxter. Diese Aufbruchsstimmung tut gut.

Gleichwohl sehen nicht wenige Bürger einer Positiv-Entscheidung mit Unbehagen entgegen. Sie mitzunehmen, ist eine der großen Herausforderungen bis 2023. Trotz aller Skepsis und Unwägbarkeiten gilt eines: Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Höxter hat gewagt – und wird an Lebensqualität und Attraktivität gewinnen, wenn die LGS kommt. Sabine Robrecht

## Chor gestaltet Frühlingskonzert

Ovenhausen (WB). Der Gesangverein Eintracht Ovenhausen gestaltet am Sonntag, 6. Mai, ein Frühlingskonzert. Beginn ist um 15 Uhr in der Gaststätte »Kükenkrug«. Die Sängerinnen und Sänger bereiten sich seit Anfang dieses Jahres auf das Konzert vor. Es erklingt ein fröhlicher Reigen aus bekannten und neuen Liedern. Als Gäste sind die Sängerinnen des Frauensingkreises Bredenborn mit von der Partie. Die Mitwirkenden versprechen eine bunte Vielfalt von Musikstücken und möchten den Besuchern einige schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen beschern. Der Eintritt ist frei.

## Segelkursus für Kinder

Höxter (WB). Für den Kindersegelkursus am Samstag, 5., und Sonntag, 6. Mai, sind Restplätze frei. Anmeldung an der Steganlage des Freizeitgelände Ahlemeyer, per Mail unter FSV@freizeitgelände.de oder bei Petra Ahlemeyer, Telefon 0151/20301164.

### Hier stehen Blitzer



Freitag

- Brakel, B252 / B64
- Bad Driburg, Elmarstraße
- Brenkhausen, B 239, Gasthaus Struck

Samstag

- Bad Driburg - L828 (Gut Wertheim)

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen im Kreis vor.

## Ortsheimatpfleger treffen sich

Brakel (WB). Die Ortsheimatpfleger, Chronisten und Vorsitzenden der Heimatvereine im Kreis Höxter treffen sich am Montag, 7. Mai, zu ihrer Frühjahrstagung. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr in der Aula des Kreisberufskollegs Brakel, Klöckerstraße 10. Auf der Tagesordnung steht zu Beginn ein Vortrag über den neu eröffneten Dorfladen in Dringenberg sowie ein Bericht zum aktuellen Stand des Projektes »Smart Country Side«

im Kreisgebiet. Außerdem beraten die Teilnehmer über den Stand der Windenergieplanungen im Kreisgebiet sowie über die für Heimatpfleger relevanten Punkte bei der Überarbeitung des Landesentwicklungsplanes. Ein Bericht zum Heimatkongress in Münster und zur aktuellen Diskussion um den Begriff Heimat steht ebenfalls auf der Agenda. Informationen zu aktuellen Themen und Vorhaben in der Heimatpflege schließen sich an.

## Aktionstag zum Saisonauftakt

### Biker: Restplätze für Sicherheitstraining frei

Kreis Höxter (WB). Die Kreispolizeibehörde Höxter bietet am kommenden Samstag, 5. Mai, einen Motorradaktionstag auf dem Gelände der Tonenburg in Albaxen an. Von 10.30 Uhr an wird es vielfältige Aktionen und Informationen rund um das Thema Motorradsicherheit geben.

Ein wichtiges Angebot sind die kostenfreien Fahr- und Sicherheitstrainings für Biker, die von professionellen Fahrtrainern hiesiger Fahrschulen geleitet werden. Von Polizeimotorrädern begleitete Ausfahrten führen die Biker zu den Übungsplätzen. Dort werden Brems- und Kurvenfahrten unter Anleitung der Fahrlehrer geübt. »Übungen für alle, die gesund und unversehrt nach einer Tour zu Hause ankommen wollen«, so die Polizei. Die Trainings in Kleingruppen sind zu festen Zeiten (11.30 Uhr, 12.30 Uhr, 15 Uhr) ge-

plant. Restplätze (Bremsen und Kurven) werden über die Polizei, Direktion Verkehr, Telefon 05271/9621410 oder am Veranstaltungstag am Infostand der Polizei vergeben. Für die Biker sind die Trainings kostenfrei.

Seit 2008 führt die Kreispolizeibehörde Höxter besondere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit für Motorradfahrer im Kreis Höxter durch. Dazu gehören präventive Aktionen wie der Motorradaktionstag zur Saisonöffnung. »Nur wer sich an die Regeln des Straßenverkehrs und speziell die Biker an die richtigen Verhaltensweisen zum Beispiel bei Gruppenfahrten hält, kann mit größtmöglicher Sicherheit die Freude am Motorradfahren genießen«, betonen die Beamten. »Ganz nach dem Motto der Polizei für Biker: Sicher durch den Kreis Höxter – Keiner kommt um! Alle kommen an!«

– Anzeige –

**„Hey Mercedes!“**  
Premiere der neuen A-Klasse.

Die neue A-Klasse ist ein Auto, das sich auf Sie einstellt, nicht umgekehrt. Sie ist nämlich wie ein Smartphone und begeistert beispielsweise mit intuitiver Bedienung, Personalisierung und Sprachsteuerung\*. Sie sprechen mit Ihrem Auto, es reagiert auf Sie. Die neue A-Klasse passt sich Ihren Gewohnheiten an und merkt sie sich. Bei uns heißt das MBUX. Es ist die benutzerfreundliche Vernetzung von Auto und Fahrer.

\*optional

**Mercedes-Benz**  
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

**beineke**  
Autohaus Beineke GmbH & Co. KG, Stahler Ufer 4-5, 37671 Höxter-Stahle, Tel. 0 55 31 / 12 900  
www.mercedes-benz-beineke.de, info@autohaus-beineke.de

**Sa. 5. Mai**  
von 10-17 Uhr in Holzminden:

- Die neue A-Klasse
- DJ Breeze
- Baustellenführungen
- Grillgut, Süßes & Herzhaftes

**Baustellenführung immer zur vollen Stunde**